

ADRA Österreich betreut sozial geschädigte Kinder in der Ukraine

Kiew/Ukraine, 26.08.2009/APD Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Österreich bietet seit zwei Jahren in der Ukraine ein Sozialprojekt für Kinder an. In einem Tageszentrum in Kiew werden Sozialwaisen und Familien betreut. Dort können die Kinder basteln, spielen, Computerkurse besuchen und erhalten medizinische Betreuung. Für 50 Familien hat ADRA eine Art Patenschaft übernommen und trägt mit Lebensmitteln, Kleidung und Sozialberatung zur Linderung der Folgen unterschiedlicher Sozialprobleme bei.

So kümmert sich ADRA in einem Heim für Sozialwaisen auch um Kathja (15). Acht Jahre ihres Lebens hat sie auf der Straße verbracht. Sie ist aus einer „Wohngemeinschaft“ in einem Kellerlokal ausgezogen, weil sie ein Kind bekommen hat. Jetzt kann sie, selbst noch fast ein Kind, ihr eigenes Baby aufziehen. Das Hilfswerk muss dabei Kathja mit Rat und Tat zur Seite stehen, weil sich ihre Eltern nicht um sie kümmern.

Bereits im Jahre 2007 wurde in Smila, rund 200 km südlich von Kiew, das erste Haus für zwei Familien mit insgesamt 20 Pflegekindern eröffnet. Die familiäre Atmosphäre hilft den oft in zerrütteten armen Familien aufgewachsenen Kindern und Jugendlichen wieder sozial eingegliedert zu werden. Die Stadtverwaltung begrüßt die ADRA-Tätigkeit und hofft auf eine Projekterweiterung, um weiteren jungen Menschen eine Chance für die Zukunft bieten zu können.

Die Adventistische Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Österreich hilft Menschen unabhängig von ihrer politischen und religiösen Anschauung, ihrer ethnischen Herkunft oder ihrem Geschlecht. Das Handeln von ADRA ist ganzheitlich ausgerichtet

und von christlichen Werten bestimmt.

ADRA Österreich gehört zum weltweit arbeitenden Netzwerk von über 120 ADRA-Länder- und elf Regionalbüros, die in einem lockeren Verband als ADRA International (Silver Spring, Maryland/USA) zusammengefasst sind.

ADRA International wurde seitens der Vereinten Nationen der „General Consultative Status“ beim Rat der UNO für wirtschaftliche und soziale Fragen (ECOSOC) verliehen. Das ADRA-Netzwerk arbeitet in den Einsatzgebieten eng mit anderen Hilfswerken (NGO's) und UN-Organisationen zusammen, speziell mit dem Welternährungsprogramm (WFP), dem Flüchtlingshilfswerk (UNHCR) und dem Kinderhilfswerk (UNICEF).

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!